



Kommunikation Modellreihen, Innovation und Technologie

Benedikt Still

Telefon: +49 841 89-89615

E-Mail: benedikt.still@audi.de

www.audi-mediacenter.com

Audi A3 Sportback g-tron: Mit mehr CNG-Reichweite ins neue Modelljahr

- **Audi A3 Sportback g-tron ab 7. März bestellbar**
- **Neuer Motor mit 131 PS sorgt für spürbares Leistungsplus**
- **Tankkonzept ermöglicht rund 400 Kilometer reine CNG-Reichweite (WLTP)**

Ingolstadt, 7. März 2019 – Der Audi A3 Sportback g-tron* kommt mit einem Technik-Update ins neue Modelljahr. Das Kompaktmodell fährt dank eines vergrößerten Tankvolumens rund 400 Kilometer (WLTP-Zyklus) im Gasbetrieb. Am 7. März startet der Vorverkauf im deutschen Handel. Der Basispreis beträgt 30.600 Euro.

Der Audi A3 Sportback g-tron ist Teil eines ganzheitlichen und nachhaltigen Mobilitätskonzepts der Marke mit den Vier Ringen. Mit seinem neuen 1.5 TFSI Motor, der 96 kW (131 PS) leistet, setzt der A3 Sportback g-tron Maßstäbe in puncto Effizienz und Ökonomie. Den Zylinderkopf, die Turboaufladung, die Einspritzanlage und den Katalysator des Vierzylinders haben die Audi-Ingenieure hierfür modifiziert. Im Vergleich zu Benzin entsteht bei der Verbrennung von Erdgas wegen des geringsten Kohlenstoffanteils aller Kohlenwasserstoffe rund 25 Prozent weniger CO₂. Zudem bleiben die Partikelemissionen sehr niedrig.

Dritter Gastank für große Reichweite

Unter dem Gepäckraumboden des Fünftürers befinden sich wie bisher zwei Tanks aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK/CFK), die je rund sieben Kilogramm Gas speichern. Sie verringern das Ladevolumen nur geringfügig und sind durch ihre Verbundwerkstoff-Bauweise besonders leicht. Im neuen Audi A3 Sportback g-tron erweitert eine zusätzliche Stahlflasche mit vier Kilogramm CNG-Füllung die Gasreichweite. Die Verkleinerung des Benzintanks schafft nicht nur den notwendigen Platz für diesen weiteren Gasspeicher, sondern macht den neuen Audi A3 Sportback g-tron zu einem quasi monovalenten Fahrzeug. Die intelligente Kombination von GFK-Tanks und Stahlflasche nutzt den vorhandenen Bauraum durch die jeweils spezifischen Vorteile und Dimensionen der beiden Speicher-Technologien optimal aus. Für die konventionelle Mobilitätsreserve sorgt der nun neun Liter fassende Benzintank.

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Hohe Sicherheitsanforderungen

Die zwei Kunststoff-Tanks, die das Gas mit bis zu 200 bar Betriebsdruck speichern, folgen der Leichtbauphilosophie von Audi – dank ihres Layouts wiegen sie 66 Prozent weniger als vergleichbare Stahlflaschen. Eine Blase aus gasdichtem Polyamid bildet die innere Lage.

Das lasttragende Faserverbund-Laminat besteht aus einer inneren Schicht mit kohlenstoff-faserverstärktem Kunststoff (CFK) und einer darüber liegenden Schicht aus glasfaser-verstärktem Kunststoff (GFK). Diese Kombination sorgt für höchste Festigkeit. Der Einsatz von GFK verbessert nicht nur die Stabilität – der Verbundstoff ist auch ein zuverlässiger optischer Indikator für Beschädigungen. Nach einer Krafteinwirkung von außen, beispielsweise durch einen Unfall, färbt sich die Schicht milchig-weiß. Bei der Herstellung wird jeder Behälter mit 300 bar hydraulisch geprüft, bevor er ins Auto kommt. Der durchschnittliche Berstdruck liegt mit rund 580 bar nochmals weit höher und übertrifft somit die gesetzlichen Anforderungen von 470 bar deutlich.

Komfortable Bedienung

Die Einfüllstutzen für Gas und Benzin befinden sich unter einer gemeinsamen Tankklappe. Zwei Anzeigen informieren den Fahrer über die Füllstände der Tanks. Das Fahrerinformationssystem zeigt den Verbrauch im jeweils aktuellen Betriebsmodus an.

Der Audi A3 Sportback g-tron fährt mit einer Siebengang S tronic zum Kunden. In Deutschland kostet der Audi A3 Sportback g-tron 30.600 Euro und ist ab 7. März bestellbar.

– Ende –

Verbrauchsangaben der genannten Modelle

(Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung)

Audi A3 Sportback g-tron:

CNG-Verbrauch in kg/100 km: 3,5;

CO₂-Emission kombiniert in g/km (CNG): 96 – 95

Seit 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.



Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.